

Technical *Info*

Einbautipps: Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Dieser Motor und dessen Hubraumverwandte sind auch in weiteren Fahrzeugen von Opel in großen Stückzahlen verbaut und scheint normalerweise beim Zahnriemenwechsel auch dem ungeübten Monteur zunächst keine Fragen aufzuwerfen.

Jedoch werden im Bereich der Einstellung der Spannrolle oft entscheidende Fehler gemacht.

Um einen reibungslosen Ablauf des Riemenwechsels zu gewährleisten, geben wir hier eine nach unserer Vorstellung gut nachvollziehbare Installationshilfe.

Tipp: Bei jedem Zahnriemenwechsel ist die Ölpumpe auf Anrisse (Pfeile) im Bereich der Spannrollenbefestigung zu kontrollieren (Zeichnung, Abb. 1).



Quelle: OPEL

X

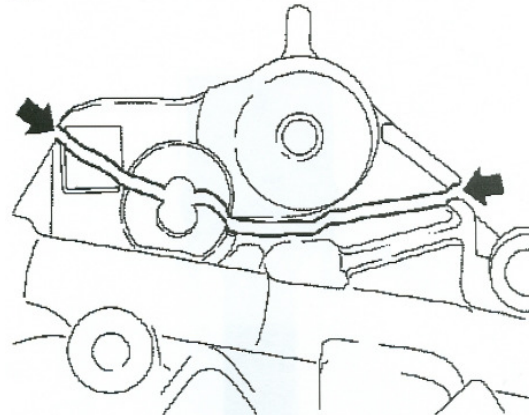


Abb. 1
Bild: ContiTech

Technical *Info*

Einbautipps: Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Vorbereitung:

- Zunächst einmal das Fahrzeug genau identifizieren, Motorcode am Motorblock ablesen (**Abb. 2**).
- Fahrzeugbatterie abklemmen, Fahrzeug anbocken.
- Den Luftmassenstecker trennen, Luftfilter kpl. Ausbauen.
- Jetzt die obere Riemenabdeckung abnehmen (**Abb. 4, links**).
- Keilrippenriemen entspannen (im Uhrzeigersinn) und abnehmen.
- Rechtes Rad vorn abnehmen, Radhausverkleidung ausbauen und den Schwingungsdämpfer / Riemenscheibe entfernen (**Abb. 3**).
- Nun die untere Riemenverkleidung entfernen (**Abb. 4, rechts**).

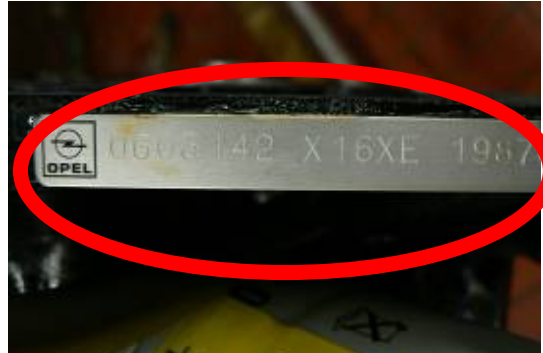


Abb. 2
Bild: ContiTech



Abb. 3
Bild: ContiTech



Abb. 4
Bild: ContiTech

Technical *Info*

Einbautipps: Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Den Motor bis zum OT drehen. Der OT ist erreicht, wenn die Kurbelwellenmarkierung auf die Gehäusemarkierung etwa senkrecht nach unten zeigt (**Abb. 5**) und die Nockenwelleneräder-Markierungen waagrecht zueinander zeigen (**Abb. 6**).

Hier wird das Blockierwerkzeug, welches auch in unserer neuen ContiTech Toolbox enthalten ist, zwischen die Nockenwellenräder eingesetzt (**Abb. 7**).



Abb. 5
Bild: ContiTech



Abb. 6
Bild: ContiTech



Abb. 7
Bild: ContiTech

Technical *Info*

Einbautipps: Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Nun die Spannrollenschraube lösen und den entspannten Zahnriemen abnehmen (**Abb. 8**).

Einbau:

Den neuen Zahnriemen gegen die Drehrichtung anfangend am Kurbelwellenrad auflegen (**Abb. 9**).

Jetzt eine neue Spannrolle mittels der Excenterlasche entgegen dem Uhrzeigersinn spannen und mit beiliegender Torxschraube handfest anziehen. Der Zeiger der Spannrolle muss jetzt am rechten Anschlag anliegen (**Abb. 10**).

Dieser Vorgang ist extrem wichtig, da sonst der Riementrieb nach kurzer Betriebszeit Geräusche durch Unterspannung entwickeln wird.



Abb. 8
Bild: ContiTech



Abb. 9
Bild: ContiTech



Abb. 10

Technical *Info*

Einbautipps: Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Bild: ContiTech

Im Anschluss daran wird der Motor von Hand mind. 2x in Laufrichtung durchgedreht. (Entnahme des Blockierwerkzeuges nicht vergessen) Befestigungsschraube der Spannrolle lösen und die Zeigernase mit der Kerbe (NEW) übereinander stellen (**Abb. 11**).

Nun die Spannrolle mit 20-22Nm Drehmoment anziehen. Niemals die Schraube überziehen! Den Motortrieb nochmals 2 x durchdrehen und die Einstellung wieder überprüfen und ggf. nochmals nachstellen.

Tipp:

Insbesondere nach gleichzeitigem Austausch der Wasserpumpe ist die Kontaktfreiheit der Spannrolle mit dem Laufrad der Wasserpumpe sicherzustellen. Die Grundeinstellung der Wasserpumpenlage (außermittige Montage) ist unbedingt zu beachten (**Abb. 12**).



Abb. 11
Bild: ContiTech



Abb. 12
Bild: ContiTech

Technical *Info*

Einbautipps: Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Jetzt die untere Abdeckung des Zahnriemens, den Schwingungsdämpfer (Anzugsmoment: 95 Nm +30° +15°) und einen neuen Keilrippenriemen montieren. Die Spannrolle verdrehen und dadurch den Riemen spannen. (Anzugsmoment:20 Nm) anziehen. Dann das Rad vorn rechts montieren. Fahrzeug ablassen und den oberen Zahnriemenschutz installieren. Luftfiltergehäuse und Stecker Luftmassen-Messer auf richtigen Kontaktsitz überprüfen. Wechsel des Original ContiTech Zahnriemens im Motorraum mittels beigefügten Aufklebers dokumentieren (**Abb. 13**).

Abschließender Probelauf bzw. eine Probefahrt durchführen und auf ungewöhnliche Geräusche achten. Gegebenfalls die Geräusche lokalisieren und abstellen.



Abb. 13
Bild: ContiTech